

Let your spirit set sail



Der Westschwedische Schärengarten

100 Prozent Skandinavien: die Wasserlandschaft rund um Marstrand

Sa. 05. September 2020 ⇨ Sa. 12. September 2020



Das Revier der westschwedischen Schären gilt unter erfahrenen Seglern und Skandinavien-Enthusiasten als das vielleicht schönste Seegebiet der Ostsee. Landschaftlich vielfältig, gut geschützt, optisch einzigartig-reizvoll und bisweilen märchenhaft-verträumt präsentiert sich dieser „maritime Abenteuerspielplatz“ vor der Küste der schwedischen Provinzen Västergötland und Bohuslän. Kommen Sie mit uns auf eine besondere Entdeckertour und bereisen Sie diese traumhafte Landschaft auf ungewöhnliche und doch angenehm-komfortable Art und Weise: an Bord eines über 100 Jahre alten traditionellen Großseglers!

Hier gehen Sie an Bord: Göteborg in der Sommer-Provinz Bohuslän

Im Hafen von Göteborg heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Dorthin gelangen Sie entweder per täglich verkehrender Fährverbindung ab Kiel oder von vielen Flughäfen im deutschsprachigen Raum per Direktflug. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.

Die Innenstadt von Schwedens zweitgrößter Stadt ist bequem zu Fuß zu erkunden; zahlreiche Kaffeehäuser laden hier zum Verweilen und Zuschauen ein. Für maritim Interessierte lohnt sich darüber hinaus ein Besuch der 1906 erbauten Viermastbark Viking; dieser größte in Skandinavien erbaute Windjammer liegt heute als Museumsschiff im Hafenschnitt Lilla Bommen (Foto rechts). In Göteborg lag der Rumpf unserer Eye of the Wind übrigens ab 1970 ein Jahr lang auf einem Werftgelände, hier begannen einige Zeit später auch die Umbauarbeiten zum Passagierschiff in seiner heutigen Form und das „zweite Leben“ des Großseglers.



Unser Segelrevier: Durch Kattegat und Skagerrak nach Marstrand

In einem Strom aus Containerfrachtern, Fährschiffen und Yachten schiebt sich unser Windjammer von Göteborg aus durch das Fahrwasser hinaus auf die Ostsee. Leuchttürme, Steinbaken und das typische braunrotgraue Felsgestein des Schärengartens zeichnen sich vor unserem Schiffsbug am Horizont ab. Verschiedenste Formationen aus Granit, kleine Inseln, Steinhaufen liegen in willkürlichen Abständen zueinander im Wasser und zwingen die kleineren Motorboote um uns herum zu Zickzack-Kursen durch die nasse Landschaft.

Nach einem sommerlichen Segeltag suchen wir uns einen geschützten Ankerplatz. Die Auswahl an geeigneten Stellen ist riesig – wohl nirgendwo auf der Welt sind mehr Inseln und Buchten pro Quadratseemeile zu finden. In den Abendstunden lohnt es sich, das Beiboot auszusetzen und eine der kleineren Felseninseln anzusteuern – das Granitgestein speichert die Sonnenwärme des Tages; von hier genießen wir in Ruhe und Abgeschiedenheit den Sonnenuntergang über dem Meer. Der Ausblick von einem erhöhten Felsen auf die karge Landschaft mit ihren verstreut liegenden Holzhäusern in den typischen Farben Ochsenblutrot und Gelb ist schlicht atemberaubend.



Inmitten der Natur schweift der Blick über Wellen, Inseln, Bögen, Buchten, Berge und bemooste Steine. Schon wenige Seemeilen weiter nördlich wandelt sich das Landschaftsbild. Grüne, teils bewaldete Inseln säumen hier die Windungen des Fahrwassers. In den Sommermonaten herrscht in diesem Revier kaum Wellengang, so dass eine ruhige Fahrt bevorsteht. Ziel der Tages-Etappe ist der Hafen von Marstrand auf den Inseln Marstrandsö und Koö im Skagerrak. Schon von weither ist die Carlsten-Festung auszumachen, die über der autofreien Stadt thront. Jedes Jahr im September beginnt hier die Hummerfangsaison, im Hafen und in den umliegenden Gewässern herrscht immer lebhaftige Betriebsamkeit.

Abstecher in Schwedens einzigen Fjord Gullmaren

Wir umfahren die Inseln Tjörn und Orust im Norden und laufen auf Höhe von Lysekil ein in den Gullmaren, Schwedens einzigen Fjord. Rund 30 Kilometer weit schneidet der „Gullmarsfjorden“ in das Landesinnere hinein. Hier im Herzen der Region Bohuslän fühlen wir uns unweigerlich in die Welt von Astrid Lindgrens Bullerbü hinein versetzt. Viele Sonnenstunden und angenehme Luft- und Wasser-Temperaturen machen die Region noch im Spätsommer zu einem beliebten Urlaubsziel.



Wir kreuzen weiter durch die Schärenidylle und genießen die Sommertage auf See. Die frische Seeluft macht bekanntlich hungrig – freuen Sie sich darum auf unsere exzellente Bordküche, die Sie jeden Tag mit abwechslungsreichen Kreationen aus dem Kombüsen-Kochbuch und lokalen Spezialitäten überraschen wird. Genießen Sie die Ruhe der Natur oder machen Sie es sich mit einem guten Buch aus der umfangreichen Bordbibliothek an Deck bequem.

Durch den Schärengarten zurück nach Göteborg

Auf dem Rückweg nach Göteborg legen wir einen weiteren Zwischenstopp im Hafen von Mollösund ein oder suchen uns eine Ankerbucht an der Südseite der Insel Klaverön. Von Deck aus beobachten wir – vielleicht bei einem guten Glas Wein – das lebhaftige Treiben der spät ankommenden Yachten. Viel mehr kann man von einem gelungenen Urlaubstag nicht erwarten. Nach der ereignisreichen Woche auf See erreichen wir den Ausgangshafen. Ein letzter Blick auf die kleinen und kleinsten Felseninseln, die auch hier verstreut und greifbar nah an unserer Route liegen. Unser Schiff, die Crew und die ländlich-maritime Idylle der historischen Provinz Bohuslän werden Sie bestimmt in guter Erinnerung behalten.



Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Segelzeit auf See und Landgang
- Für Anfänger geeignet: angenehmes und sicheres Segeln in Küstennähe
- Attraktive Häfen und Zwischenstopp: Göteborg und die Provinz Bohuslän
- Annäherung an die Naturlandschaft Westschwedens von der Wasserseite her
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- „Eye of the Wind Gütes(i)egel“: Unsere Crew kennt diese Route von einem früheren Törn (2018)!



Reisetermin

Samstag 05. September 2020 (19 Uhr) ⇌ Samstag 12. September 2020 (10 Uhr)

Leistungen

- 7 Übernachtungen auf dem Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der Planung Ihrer individuellen An- und Abreise sind wir gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Länder-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Göteborg (Schweden)

Reiseinfo ▷ www.goteborg.com

Währung: Schwedische Krone

Klima im September: durchschnittliche Lufttemperatur 16 °C / 6 Sonnenstunden pro Tag

Reisedokumente für die Einreise (deutsche Staatsangehörige): Personalausweis

Ein Angebot der

FORUM train & sail GmbH

Mandichostraße 18

86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227

Telefax +49 (0)8233 381-9943

E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos: mit freundlicher Genehmigung von Fredrik Borman, Mark Harris, Sebastian Lineros / imagebank.sweden.